Geistlicher Tiefblick – Teil 30

https://www.epm.org/blog/2018/Jun/13/gods-presence-essence-heaven
Randy Alcorn – 13. Juni 2018

Gottes Gegenwart ist die Essenz des Himmels

Der Film Hinter_dem_Horizont aus dem Jahr 1998 zeigt den Himmel als schönen, aber einsamen Ort für einen Mann, dessen Ehefrau er dort nicht vorfindet. Das Bemerkenswerte daran ist, das in diesem Himmel jemand völlig fehlt: GOTT.

Die Sichtweise in diesem Film spiegelt die vielen zeitgenössischen Einstellungen zum Himmel wider, bei denen Gott entweder außen vor gelassen wird oder Er eine sekundäre Rolle spielt.

Der Bestseller-Roman „Die fünf Menschen, die dir im Himmel begegnen“ von Mitch Alborn beschreibt einen Mann, der sich einsam führt und unwichtig vorkommt. Er stirbt, kommt in den Himmel und trifft dort auf fünf Menschen, die ihm sagen, dass sein Leben wirklich bedeutsam war. Er erfährt Vergebung und Akzeptanz, aber das alles ohne Gott und ohne Jesus Christus als Objekt des errettenden Glaubens.

Dieses Buch beschreibt einen Himmel, bei dem es nicht um Gott und unsere Beziehung mit Ihm geht, sondern nur um die Menschen und ihre Beziehungen untereinander, also einen Himmel, wo die Menschheit im kosmischen Zentrum steht und Gott lediglich eine betreuende Rolle spielt. Doch die Bibel kennt solch einen Pseudo-Himmel nicht.

Zahlreiche Menschen behaupten, im Himmel gewesen zu sein und sowohl geliebte Menschen und auch Jesus gesehen zu haben. Aber beinahe keiner von ihnen hat so auf die Begegnung mit Jesus Christus reagiert wie Sein Lieblingsjünger.

Offenbarung Kapitel 1, Vers 17
Bei Seinem Anblick fiel ich wie tot Ihm zu Füßen nieder; da legte Er Seine rechte Hand auf mich und sagte: „Fürchte dich nicht! ICH bin’s, der Erste und der Letzte (Jes 44,6; 48,12).“

Mit Sicherheit würde niemand, der wirklich im Himmel war, es versäumen, das zu erwähnen, was die Bibel als Hauptaugenmerk aufzeigt. Wenn Du ein Abendessen bei einem König hättest, würdest Du mit Sicherheit nicht nur von dem Gedeck erzählen, oder?

Als dem Apostel Johannes der Himmel gezeigt wurde und er alles niederschrieb, was

er dort gesehen hatte, zeichnete er auch die Details auf. Aber vor allem sprach er da vom Anfang bis zum Ende über Jesus Christus, den Löwen und das Lamm in Seiner unendlichen Schönheit und Herrlichkeit.

Flitterwochen ohne Bräutigam?

Jesus Christus hat Seinen Jüngerinnen und Jüngern Folgendes verheißen:

Johannes Kapitel 14, Vers 3
„Und wenn ICH hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ICH wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit da, wo ICH bin, auch ihr seid.“

Für wahre Christen bedeutet zu sterben, danach beim HERRN zu sein.

2.Korintherbrief Kapitel 5, Vers 8
So haben wir guten Mut, möchten jedoch lieber aus dem Leibe auswandern und in die Heimat zum HERRN kommen.

Und weiter schrieb der Apostel Paulus in:

Philipperbrief Kapitel 1, Vers 23
Ich fühle mich nämlich nach beiden Seiten hingezogen: Ich habe Lust aufzubrechen (abzuscheiden) **und <u>mit Christus vereint zu sein</u>; das wäre ja doch auch weitaus das Beste (für mich).**

Paulus hätte hier auch sagen können: „Ich habe Lust aus dem irdischen Leben abzuscheiden und in den Himmel einzugehen“; aber das hat er nicht getan. Sein menschlicher Geist war darauf ausgerichtet, bei Jesus Christus zu sein.

Der Himmel ohne Gott ist zu vergleichen mit Flitterwochen ohne Bräutigam oder mit einem Palast ohne König.

Teresa_von_Ávila sagte: „Wo immer Gott ist, da ist Himmel.“ Die logische Konsequenz davon ist: Wo immer Gott nicht ist, da ist Hölle.“

Die Gegenwart von Gott ist die Essenz des Himmels. John_Milton drückte es so aus: „DEINE Gegenwart macht unser Paradies aus, und wo Du bist, da ist Himmel.“ Der Himmel wird eine physikalische Ausweitung von Gottes Güte sein.

Samuel Rutherford betete: „Oh mein HERR Jesus Christus, wenn ich ohne Dich im Himmel sein müsste, wäre er für mich die Hölle. Und wenn ich in der Hölle wäre und Du wärst auch dort, dann wäre sie der Himmel für mich. Denn DU bist der ganze

Himmel, den ich mir wünsche.“

Bei Gott zu sein bedeutet, Ihn zu kennen und Ihn zu sehen. Das ist der nicht reduzierbare Vorzug des Himmels.

Das größte Wunder des Himmels

Der beste Teil des Himmels auf der Neuen Erde wird sein, dass wir uns an der Gegenwart Gottes erfreuen dürfen. ER wird dann tatsächlich mitten unter uns wohnen.

Offenbarung Kapitel 21, Verse 3-4
3 Dabei hörte ich eine laute Stimme aus dem Himmel rufen: »Siehe da, die Hütte (das Zelt; die Wohnstatt) **Gottes ist bei den Menschen! Und Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden Sein Volk sein; ja, Gott Selbst wird unter ihnen sein 4 und wird alle Tränen aus ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, und keine Trauer, kein Klaggeschrei und kein Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.«**

So wie im alten Israel im Allerheiligsten die blendende Gegenwart Gottes vorhanden war, so wird Gott auch in der himmlischen Stadt Neu-Jerusalem, die letztendlich auf die Erde herabkommen wird, präsent sein. Das größte Wunder auf der Neuen Erde wird unser kontinuierlicher, ungehinderter Zugang zu Gottes ewiger Herrlichkeit sein.

Was ist die Essenz des ewigen Lebens? Die Antwort finden wir in einer Aussage des Gebets, das Jesus Christus an Seinen himmlischen Vater richtete:

Johannes Kapitel 17, Vers 3
„Darin besteht aber das ewige Leben, dass sie Dich, Den allein wahren Gott, und Den Du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“

Das Schönste im Himmel wird demnach für uns sein, Gott immer besser kennen zu lernen und uns an Ihm zu erfreuen.

Wir werden ständig erstaunter über Gott sein, Ihn immer mehr lieben, Seine Gegenwart stets mehr genießen, und unsere Beziehung zu Ihm wird immer enger werden. Unsere Erfahrungen mit Gott werden niemals zu einem Abschluss kommen. Sie werden sich vertiefen und weiterentwickeln.

Das Reservoir, das niemals austrocknen wird

Wenn wir nichts Anderes über den Himmel wüssten, als dass die Herrlichkeit Gottes

jedes Maß an Schönheit übersteigt, würde das mehr als ausreichen, um uns nach diesem Ort zu sehnen.

Natürlich werden wir uns all der sekundären Gaben erfreuen, die uns Gott dort schenken wird; aber das werden nur Ableitungen von Ihm Selbst sein. Wenn wir sie genießen, erfreuen wir uns in Wahrheit an Ihm.

Jonathan_Edwards sagte dazu: „Die Erlösten werden in der Tat auch andere Dinge genießen. Sie werden sich an den Engeln, aneinander und an allem Anderen erfreuen, was es da gibt. Aber in allem werden sie Gott sehen."

Psalmen Kapitel 36, Verse 9-10
9 Sie laben sich an den reichen Gütern Deines Hauses, und Du tränkst sie mit dem Strom Deiner Wonnen; 10 denn bei Dir ist der Brunnquell des Lebens, und in Deinem Lichte schauen wir Licht.

Beachte, dass dieser Wonne-Strom aus der Brunnenquelle kommt und auch davon abhängig ist. Und diese Quelle ist: GOTT. ER allein ist der Brunnen des Lebens, und ohne Ihn könnte es niemals Leben, Wonnen und Freuden geben.

Das ultimative Wunder

Wir können uns tausend verschiedene Dinge im Himmel vorstellen; aber Gott ist Derjenige, nachdem wir uns wirklich sehnen.

Psalmen Kapitel 63, Vers 2
O Gott, Du bist mein Gott: DICH suche ich, es dürstet nach Dir meine Seele; es lechzt nach Dir mein Leib wie dürres, schmachtendes, wasserloses Land.

Gottes Gegenwart verschafft uns Wohlbehagen; Seine Abwesenheit macht uns geistlich durstig und sehnsüchtig.

Unsere Sehnsucht nach dem Himmel ist in Wahrheit eine Sehnsucht nach Gott. Sie erfasst nicht nur unser inneres Wesen, sondern auch unseren ganzen Leib. Bei Gott zu sein, das ist das Herzstück und die Seele des Himmels. Jede andere himmlische Freude wird aus Seiner Präsenz stammen und neben Ihm zweitrangig sein.

Sämtliche Erkundungen, Abenteuer und Projekte im ewigen Himmel – von denen ich glaube, dass es davon unendlich viele geben wird – verblassen im Vergleich zu dem Wunder, in Gottes Herrlichkeit einzutreten und bei Ihm zu sein. Alles, was wir in Seinem Reich tun, wird dazu beitragen, dass wir Gott besser kennen lernen und Ihn immer mehr verehren.

Gottes größtes Geschenk an uns ist jetzt und wird für immer nichts Geringeres sein

als Er Selbst.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache